



Beziehungen müssen gepflegt werden.

KATHBILD.AT /

++FRANZ JOSEF RUPPRECHT

Christliche Bewegung für Ehepaare

Zeit für den Partner und die Liebe

Eine katholische Initiative hilft Ehepaaren dabei ihre Beziehung zu pflegen.

Michaela und Franz waren begeistert von ihrem Beziehungswochenende. „Marriage Encounter“ („Ehe Begegnung“) heißt die Organisation, die das anbietet. „Das Wochenende war für uns eine Auszeit von Betrieb und Großfamilie, Zeit für Zweisamkeit! Für uns war es sehr wichtig, dass wir vor keiner Gruppe oder einer dritten Person über unsere Beziehung sprechen mussten. Durch den Dialog bekamen wir eine gute Möglichkeit unsere Gefühle, Ängste und Träume einander mitzuteilen“, erzählen die beiden.

So wie ihnen erging es vielen. „Das Wochenende war für uns eine wunderschöne Zeit des Geborgenseins und des Wohlfühlens. Wir konnten unserer Beziehung wieder Raum geben und viele Gefühle erkennen und neu entdecken. Unsere Kommunikation ist seither achtsamer und liebevoller, wir können unsere Sorgen und Verletzungen schneller ansprechen und die Zeiten des Schweigens und Grübelns sind um vieles kürzer“, erzählen Sabine und Martin. Dabei half ihnen auch der Austausch in Briefform. „Wir konnten dadurch unsere Gedanken in Ruhe ordnen und festhalten. So können wir unsere Bedürfnisse besser erkennen und mitteilen.“ „Marriage Encounter“ ist eine weltweite Initiative innerhalb der katholischen Kirche. Auf der ganzen Welt nehmen mittlerweile circa 60 000 Menschen jährlich an so einem Wochenende teil. Auch Priester

„In meinem ersten Jahr als Pfarrer habe ich an einem Marriage Encounter–Wochenende teilgenommen. Mir ist dabei so richtig bewusst geworden, dass die Kirche und auch wir Priester eine große Verantwortung haben, dass das Sakrament der Ehe auch in der heutigen Zeit gut und erfüllend lebbar ist“, erzählt Pfarrer Thomas. Die Idee der katholischen Beziehungspflege ist vor über 60 Jahren in Spanien entstanden. Der Familienseelsorger P. Gabriel Calvo hat damals schon klar erkannt: der Jugend wird es in ihrer Ent-

wicklung dann gut gehen, wenn die Eltern glücklich miteinander sind. Dazu hat er ein Wochenende für Paare entwickelt mit dem besonderen Schwerpunkt, sich die eigenen Gefühle bewusst zu machen und durch das Mitteilen dieser Gefühle die Vertrauensbasis in der Beziehung zu stärken.

- ▶ **Termine:** 25. bis 27. Jänner 2019 in Mönchwald; 8. bis 10. März in Kirchschatz; 5. bis 7. April in Kremsmünster.
- ▶ **Anmeldung:** me-anmeldung@chello.at
- ▶ **Mehr Infos:** www.glueckliche-beziehung.at



■ **Martini der Burgenländer in Wien.** Am Sonntag nach dem Fest des hl. Martin feierten Burgenländer, die in Wien leben, ihren Landespatron mit einer festlichen Messe in der Michaelerkirche. Zu diesem Gottesdienst kamen viele Pendler, Studenten und Vorsteher des Priesterseminars und für den kroatischen Teil der Liturgie Kanonikus Thomas Krojer. Den Vorsitz hatte Generalvikar Martin Korpitsch inne.

KATHBILD.AT / FRANZ JOSEF RUPPRECHT